**Protokoll der AG „Leistungen und Hilfen zur Erziehung im Bezirk Pankow - §78 SGB VIII“ vom 17.06.2010**

Moderation: Herr Maschinsky

Protokoll: Herr Behrendt (Shelf)

1. **Protokollkontrolle vom 18.03.2010**

- Bemerkungen und Änderungswünsche wurden nicht benannt
- Das Protokoll gilt damit als angenommen

2. **Trägervorstellung „Kinder und Jugendhilfezentrum Stepping Stones“ GbR durch Herrn Mewes mit der Bitte um Aufnahme in die AG**

- Herr Mewes ist nicht anwesend und der Antrag wird folglich verschoben.
- Der Geschäftsführende Ausschuß teilt mit, dass es lt. Geschäftsordnung möglich ist,

  einer Aufnahme eines Freien Trägers zuzustimmen ( Abstimmung - einfache Mehrheit) , auch ,wenn dieser keinen Dienstsitz oder Standort im Bezirk unterhält.

3. **Stand zum Haushalt: Haushaltsabschluss 2009; Fallzahlen und Haushalt 1. Quartal 2010 (Frau Pfennig, Frau Rösler)**

- Für den § 35a gibt es seit 2010 einen eigenen Titel; eingestellt mit 1.2 Mio. Euro .
- Das Haushaltsjahr 2009 wurde mit Ausgaben von ca. 40 Millionen Euro abgeschlossen. Bereitstanden 29 Millionen Euro.
- Im Vergleich zum ersten Quartal 2009 kam es ersten Quartal 2010 zu einer Fallsteigerung von 241 Fällen und einem höheren Kostenaufkommen von 3,6 Millionen Euro.
- Die Zahlen gelten als richtungsweisend für den Haushalt 2011
- Dies führt zu einem voraussichtlichen Defizit von 7 Millionen Euro in 2010 und erheblichen Diskussionen im BA. Im Brennpunkt stehen die HzE.

  **Detaillierte Zahlen werden mit dem Protokoll versandt.**

- Für die einheitliche Struktur im Land Berlin bei der Pflegekinderhilfe nach § 33 SGB VIII gibt es zwei Vorschläge: 1. Verbleib bei den Jugendämtern der Bezirke

  2. die Verortung beim Senat

  (In beiden Fällen würden die Sozialarbeiter in den Bezirken federführend bleiben)

- Die Tiefenprüfung des Senats ist eine Selbstevaluation der Bezirke
- In diesem Jahr müssen die Bezirke Reinickendorf, Marzahn-Hellersdorf und Pankow (12.Juli) jeweils zwei Schwerpunkte der Prüfung benennen und durchführen
- 1. Es werden stationäre Angebote für über 16jährige betrachtet und fachlich diskutiert.

  2. Als zweiter Schwerpunkt wird die Sozialpädagogische Familienhilfe betrachtet , da Pankow in diesem Bereich auf Landesebene ein „Ausreißer" ist. (ab 16. Lebensjahr)

**4. Neustrukturierung des Sachgebietes Wirtschaftliche Jugendhilfe (Frau Berger)**

- Die regionale Aufteilung nach den drei Bezirken ist vollzogen und die Veränderungen in Bezug auf Zuständigkeit und den neuen Stellenzeichen wurden mit der Einladung zur AG verschickt
- Frau Berger bittet die Träger, schnellstmöglich die Rechnungen auf die veränderten Gegebenheiten umzustellen, um die Bearbeitung zu beschleunigen.
- Frau Berger weist ausdrücklich darauf hin, daß ausschlaggebend für die Zahlungen der Ort der erbrachten Leistung ist und nicht der Trägersitz (Territorialzahlung). Mehrere Träger wandten sich im Vorfeld an das Jugendamt wegen unterschiedlicher tariflicher Verpflichtungen gegenüber ihren Mitarbeitern (Ost/West)
- Für Sozialpädagogische Gruppenreisen ist es möglich, bis 14 Tage vor Antritt einen Antrag zur Bezuschussung zu stellen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Kosten nur übernommen werden,wenn diese Reise auch pädagogisch begleitet wird.

5. **Aktuelles zum stand SRO, hier Zusammenstellung der Fallteams mit den freien Trägern/Leistungserbringern in den 3 Regionen für den Zeitraum 1. August 2010 bis 31.Juli 2011 (Frau Heider)**

- Die Fallteamzuordnung erfolgte nach dem Schwerpunkt der Leistungserbringung , der Orientierung am Fallaufkommen der Träger und der Empfehlung der RegionalleiterInnen und TeamkoordinatorInnen. Für Nachfragen ist die jeweilige Region Ansprechpartner.
- Frau Heider stellt die Zusammensetzung schriftlich der AG zur Verfügung.

6. **Interessenbekundungsverfahren für den geplanten Fortbildungszyklus für Pflegepersonen /Eltern im 2. Halbjahr 2010 (Frau Heider)**

- Frau Heider ruft die Träger zur Bewerbung für die Durchführung auf. Die Fortbildung soll sich an ca. 20 Familien richten.
- Die Ausschreibung wird am morgigen Tag per Mail versendet.
- Die Durchführung wird durch MitarbeiterInnen von EFB und RSD unterstützt.
- Start soll im August sein und Angebote der Träger müssen bis zum 15.07.2010 an Herrn Biere gemailt werden. (Kosten, Räumlichkeiten, parallele Kinderbetreuung)
- Es sollen sechs Termine im zweiten Halbjahr durchgeführt werden mit folgenden Schwerpunkten: Wie weiter bei Volljährigkeit?

  Habe ich versagt?

  Warum ist mein Kind so aggressiv?

  Mein Kind liebt jeden

  Pubertät – „Alles läuft aus dem Ruder“

  Und schon wieder ein neuer Gutachter?
- Als Anregung wird benannt das als Schwerpunkt auch „Umgang mit der Herkunftsfamilie“ mit einfließen muss

7. **Umsetzung des Projektes Frühe Hilfen (aufsuchende Elternhilfe) im Jugendamt Pankow (Frau Heider, Frau Seeling-Entrich)**

- Zuständig für das Projekt zeichnen sich Frau Seeling-Entrich und Frau Heider
- Frau Lieberenz ist die Ansprechpartnerin beim KJPD Pankow

- Casablanca ist der koordinierende Träger des Projektes : Frau Liebers ; in enger Zusammenarbeit mit „Stützrad e.V.“ und „SEHstern e.V.“.
- Derzeit stellt sich das Projekt den jeweiligen RSD-Teams vor und „erste Einsätze sind gestartet“

**8. Information zur Fortbildung „für insoweit erfahrene Fachkräfte im Kinderschutz (IFEK), (Frau Heider, Frau Rösler)**

- Die Fortbildung läuft von Oktober 2010 bis August 2011 und dient der Entwicklung eines Netzwerks Kinderschutz in Pankow
- Die FOBI wird im Bürgerhaus Pankow für ca. 22 Fachkräfte in einem möglichst ausgewogenen Verhältnis (Öffentl.MA, MA freier Träger) durchgeführt
- Anmeldeschluss ist der 31.07.2010; die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat Jug Dir.
- s. Anhang zum Thema Kinderschutz Pkt. 6

**9. Information zum geplanten Fachtag „Suchtbelastete Familien und Kinderschutz“**

**am 30.09.2010 (Frau Heider, Frau Seeling-Entrich)**

- Findet von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Rathaus Pankow statt
- Bestandteil sind Eingangsreferate zu den Themen Jugend, Gesundheit und Suchthilfe und im Anschluss finden Workshops mit unterschiedl. Schwerpunkten statt.
- Ein Anmeldungsformular ist ab August online vorhanden und der Teilnahmebeitrag liegt bei 10 Euro.
- S Anhang zum Thema Kinderschutz Pkt. 4

**10. Information zum Leistungsangebot „Kurswechsel“**

- Kurswechsel ist ein Projekt zur Reintegration von Schülern durchgeführt von Pfefferwerk
- Richtet sich in erster Linie an Schüler der 6. und 7. Klasse

- Ab kommendem Schuljahr in der Hosemanstraße

## 11. Berichte aus den Unterarbeitsgruppen der AG § 78 SGB VIII und kooperierender Arbeitsgemeinschaften:

**UAG Krise:**

- Tagte zuletzt am 20.04.2010 und beschäftigte sich mit der Jahresplanung 2010
- Die Termine sind wie folgt: 25.06. (An den Feldmanngärten 9-11, Thema: Qualitätsvereinbarung); 10.09.2010 (Casablanca, Langhansstraße 74, Thema: Vorstellung der neuen Kriseneinrichtung); 26.11.2010 (Neues Wohnen im Kiez; Wustrower Straße 46-48)

**UAG Stationäre Hilfen:**

- Die UAG erarbeitet in Kooperation mit der Jugendberatung Pankow Standards zur Zusammenarbeit mit Eltern
- Nächster Termin ist der 30.09.2010 9.30 Uhr im Rathaus Weissensee (6.Etage Raum 603)
- Beim folgenden Termin am 25.11.2010 wird ein Vertreter des Projekts „Tango" aus Lichtenberg eingeladen um jenes der UAG vorzustellen

**UAG Begleiteter Umgang :**

- Beschäftigte sich am 22.04.2010 mit der Evaluation der Fallzahlen aus 2009
- In Kooperation mit der EFB wird ein Informationsblatt für Eltern erarbeitet (z.B. Mitwirkungspflicht)
- Der nächste Termin ist der 24.06.2010 9 Uhr bei Stützrad e.V.
- Der Septembertermin widmet sich der Pflegerkinderproblematik
- Am 03.11.2010 findet ein Fachtag zum Thema Begleiteter Umgang statt

**UAG Ambulante Hilfen/Fachcontrolling:**

- Die UAG ruht derzeit, da derzeit kein aktueller Auftrag besteht

**AG Jugendberufshilfe:**

- Kein Vertreter anwesend, hat sich entschuldigt, reicht Sachstand nach;

**AG Jugendhilfe und Schule:**

- Vorherrschendes Thema ist die bevorstehende Kürzung der Zuwendungen für Schülerclubs im Bezirk
- Welche Einrichtungen bleiben erhalten und wo sind Umverteilungen bzw. die Bereitstellung alternativer Angebote notwendig
- Nächster Termin ist der 06.10.2010 14-16 Uhr

**12. Verschiedenes:**

- Welche thematischen Schwerpunkte gibt es für die beiden nächsten Termine? Die Vorschläge sind: Familienzentren

  Entwicklung des Projektes „Frühe Hilfen"

  Erste Ergebnisse der Tiefenprüfung (Evaluation)

  Abgrenzung Jugendhilfe und Schule

- Es gibt einen Angebotslotsen für den Kinderschutz im Bezirk, bereitgestellt durch den Träger Stützrad e.V. ( Informationen : s. Anhang zum Thema Kinderschutz Pkt. 2)

- Frau Heider bewirbt die diesjährige 2. Pankower RENNsation am 19.09.2010

  ( s. Anhang zum Thema Kinderschutz Pkt.3 )

- Am 10.11.2010 13-18 Uhr findet ein Fachtag „ Netzwerk Frühe Hilfen in Pankow" in der Stephanus-Stiftung statt ( s.Anhang zum Thema Kinderschutz Pkt. 5 )

**Nächste AG § 78 Sitzung : 23.09.2010 in der Fröbelstr. 17 , Haus 6 , Raum 227**